

Kongresstag 1 – Dienstag, 24. September 2019

Uhrzeit	Block A	Block B
ab 10.30 Uhr	Registrierung/Standbesuch	
11.30 Uhr	<p style="text-align: center;">Podiumsdiskussion: Dynamische/adaptive Fluchtweglenkung und Kombination mit anderen Gewerken und Brandfallsteuerungen</p> <p>Moderation und Einführung: Steffen Ebert; GIT SICHERHEIT – Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, Weinheim; Publishing Director</p> <p>Podiumsteilnehmer: Jörg Finkeldei, INOTEC Sicherheitstechnik GmbH, Ense Uwe Hoffmann, IFAM GmbH, Erfurt Bastian Nagel, Hekatron Vertriebs GmbH, Sulzburg Sascha Puppel, Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz Raimond Werdin, Planungs- und Sachverständigenbüro Raimond Werdin, Berlin</p> <p>Diskussionsrunde mit den Teilnehmern (moderiert von S. Ebert, Fachmagazin GIT SICHERHEIT)</p>	
13.00 Uhr	Mittagspause und Standbesuch	
14.00 Uhr	Einführung/Moderation Sascha Puppel , Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz	Einführung/Moderation Raimond Werdin , Planungs- und Sachverständigenbüro Raimond Werdin, Berlin
14.10 Uhr	Aktuelle und künftige Herausforderungen der Corporate Security bei der Daimler AG 1 <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung, Technisierung und Daten • Chancen und Risiken für die Unternehmenssicherheit • Ausblick Alfred Biesinger , Daimler AG, Stuttgart	Intelligente Gefahrenmanagementsysteme – Effizient arbeiten. Kosten senken. Sicherheit erhöhen. 2 <ul style="list-style-type: none"> • Einheitliche Benutzeroberfläche vereinfacht die Bedienung aller Systeme • Standortübergreifende Überwachung: Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung • Ausfallsicherheit / IT Security: Hochverfügbarkeit des gesamten Systems Rainer Holsteg , Advancis Software & Services GmbH, Langen
14.50 Uhr	IP Netzwerke – Sicherheit durch angewandte Schutzmaßnahmen 3 <ul style="list-style-type: none"> • Durchdachte Sicherheitskonzepte von A-Z – gibt es den roten Faden? • Sicherheits-/Schutzziele im Netzwerk und wie man sie erreicht • Cyber-Security – diese Werkzeuge werden benötigt Diana Henn , barox Kommunikation GmbH, Lörrach	Aufschaltung von Alarmübertragungsanlagen – neue Vorschriftenlage 4 <ul style="list-style-type: none"> • Überblick – Normungssituation und Sicherheitskette • EN 50136-1-A1 – Rolle des „ATSP“ • Alarmprovider – Aufgaben in der Sicherungskette • BHE-Sicherheitsnetzwerk • Remote Services und proaktives Gerätemanagement Stephan Holzem , TAS Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG, Mönchengladbach
15.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch	
16.00 Uhr	Cyber-Sicherheit – Risiken erkennen, Schutzmaßnahmen ergreifen 5 <ul style="list-style-type: none"> • Die Lage der Cyber-Sicherheit in der Digitalisierung • Cyber-Sicherheit für Handwerksbetriebe: Der Routenplaner • IT-Sicherheit beim Kunden: Darauf sollten Sie achten, das können Sie tun • Exkurs: E-Mail als Einfallstor – so schützen Sie Ihren Betrieb Peter Danil , Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn	Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) in der Praxis 6 <ul style="list-style-type: none"> • Relevante Normen DIN VDE V 0827, Teil 1 und 2 • Eskalationsstufen und Zuständigkeiten • Technisches Risikomanagement • Umsetzung und Anwendungsbeispiele Michael Schenkelberg , Schneider Intercom GmbH, Erkrath
16.40 Uhr	Live Hacking – Risiken und Gefahren von Cyber-Angriffen 7 <ul style="list-style-type: none"> • Cyber-Security in Smart Buildings • Live-Hacking: Angriffe auf Benutzer und Funknetzwerke • Schutzmaßnahmen Philipp Rothmann , freier Cyber-Security Berater, Drolshagen	Funktionserhalt – behördliche Vorgaben contra Realität 8 <ul style="list-style-type: none"> • Kabelanlage und Verteiler in Funktionserhalt E30 • Punktförmige Melder und Signalgeber in Hartplastik E0 • Forderungen aus falschen subjektiven Einschätzungen • Handlungsempfehlungen für Errichter und Planer Raimond Werdin , Planungs- und Sachverständigenbüro Raimond Werdin, Berlin
17.20 Uhr	Diskussion/Standbesuch	
ab 19.00 Uhr	Branchentreff – Wir laden Sie ein zu kalt/warmem Buffet und köstlichen Getränken.	

Kongresstag 2 – Mittwoch, 25. September 2019

Uhrzeit	Block A	Block B
ab 8.30 Uhr	Registrierung /Standbesuch	
9.30 Uhr	Einführung/Moderation Thomas Hermes , Securiton GmbH, Achern	Einführung/Moderation Werner Störmer , freier Fachautor und Referent, Ratingen
9.40 Uhr	Perimeter-Sicherheit – Projekterfahrungen eines Errichters 9 <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellung und Kunden-Anforderungen • Konzeptauswahl • Auflagen der Versicherung • Lösungsbeispiele Roland Popp , STYX Sicherheitstechnik GmbH, Fohnsdorf	Elektronische Zutrittssteuerung – diese Vorschriften müssen Sie kennen! 10 <ul style="list-style-type: none"> • Überblick – aktuelle und künftige Standards / Normen • Tipps für die praktische Anwendung • Exkurs: das Wichtigste zur DIN EN 6089-11-X • Besondere Anforderungen von BSI, IEC, OSS und VdS Manfred Klostermeier , Interflex Datensysteme GmbH, Durchhausen
10.20 Uhr	Gefahrenabwehr an der Grundstücksgrenze am Beispiel von Logistik-Unternehmen 11 <ul style="list-style-type: none"> • Perimeter-Sicherheitssystem im Betriebsablauf: Detektion, Verifikation, Intervention • Intelligente Vernetzung Videosicherheitstechnik, Zutrittssteuerung und Wechselsprechanlage • Intelligente Außenbeleuchtung als Bestandteil moderner Sicherheitskonzepte Thomas Hermes , Securiton GmbH, Achern	On- und Offline-Zutrittssteuerung gehören zusammen, wie Messer und Gabel 12 <ul style="list-style-type: none"> • Zutrittssteuerung – Grundlagen und Systemtypen • Verknüpfung mit der Personalzeiterfassung • Kriterien für die Auswahl der Zutrittskomponenten und Systemtypen • Zutrittssteuerung als Bestandteil eines integralen Sicherheitskonzeptes Werner Störmer , freier Fachautor und Referent, Ratingen
11.00 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch	
11.30 Uhr	Sicherheit kann man nicht diktieren! Herausforderungen der Logistikgruppe trans-o-flex und wie sie gelöst werden. 13 <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskultur – was hat denn das mit Sicherheit zu tun? • Sicherheit durch Qualität – das Security Quality Management Model (SIQM) • Das passende Sicherheitskonzept erstellen Manfred Selinger , trans-o-flex Express GmbH, Weinheim	Schließanlage via Smartphone und Cloud steuern – aber sicher! 14 <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit cloudbasierter Zutrittssysteme • Das Smartphone als Schlüssel • Anwendung in der Praxis • Ausblick Hanspeter Seiss und Johannes Ullmann , EVVA Sicherheitstechnik GmbH, Krefeld
12.10 Uhr	Video-Sicherheitslösung für das Luxushotel „The Fontenay“ 15 <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutzkonforme Videobeobachtung • Video-Sicherheit mit wenig Aufwand und geringer Sicht-/Spürbarkeit umsetzen • Gesicherte Datenübertragung auf allen Ebenen • Manipulationssicher, verschlüsselt und verpixelt Wolfgang Haack , DEKOM Video Security & Network GmbH, Hamburg	Videosicherheit in der Smart City 16 <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen • Videosicherheit by default und by design • Zusammenhang von Lifetime und Risiko • Ausblick Jochen Sauer , Axis Communications GmbH, Ismaning
12.50 Uhr	Mittagessen und Standbesuch	
14.00 Uhr	Veranstaltungsende	

Das Kongressprogramm finden Sie stets aktuell unter www.essener-sicherheitstage.de